



Uster, 20. November 2018
Nr. 520/2018
V4.04.71

Anfrage 520/2018 von Patricio Frei (Grüne):

Neuordnung des Stadtrats

Die Aufgaben, zeitliche Belastungen und Verantwortungen innerhalb des Ustermer Stadtrat scheinen nicht gleichmässig verteilt. Insbesondere bei der Abteilung Bau liegt in Uster die ganze Belastung und Verantwortung seit mehreren Jahren bei einer einzigen Person. In den meisten Gemeinden unterstehen Hochbau und Tiefbau zwei verschiedenen Exekutivmitgliedern, so etwa in Dübendorf, Greifensee, Wetzikon und Zürich.

Ich stelle dem Stadtrat folgende Fragen:

1. Wie beurteilt der Stadtrat die Verteilung von Aufgaben und Verantwortungen sowie die zeitlichen Belastungen innerhalb des Gremiums? Kann diese als gleichmässig beurteilt werden? Und entsprechen die Pensen der Stadratsmitglieder in etwa dem eigentlichen Zeitaufwand?
2. Was sind die Vor- und Nachteile, dass in Uster Tief- und Hochbau in einer Abteilung zusammengeschlossen sind?
3. Zieht der Stadtrat eine Neuverteilung der Aufgaben in Betracht (beispielsweise im Zug der Revision der Gemeindeordnung)? Falls ja: Wie könnte eine solche aussehen? Und wie gedenkt der Stadtrat vorzugehen?

Besten Dank im Voraus für die Beantwortung meiner Fragen.

Uster, 20. November 2018

Patricio Frei